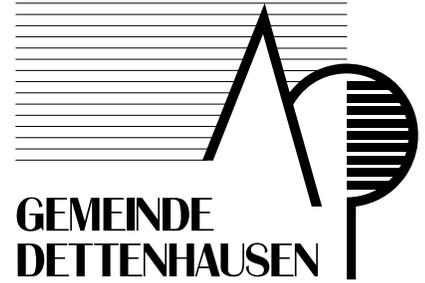


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN

Nummer 11  
Donnerstag, 12. März 2015  
62. Jahrgang

**Samstag, 14. März 2015**

## Beliebte Teenie-Disco „T-Dance“ im Evangelischen Gemeindehaus Dettenhausen

Die beliebte Teenie-Disco „T-Dance“ kommt am **Samstag, 14. März 2015** von 18:00 bis 22:00 Uhr nach Dettenhausen in das Evangelische

**Gemeindezentrum (Hindenburgstraße 13). Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.**

Das Programm verspricht auch dieses Mal wieder einen abwechslungsreichen Abend. Verschiedene Workshops zu Kung Fu, Film und Zauber, eine Graffiti-Wand, Schminktipps und Nägelstyling sorgen wieder neben Tanz und Animation für viel Spaß und Unterhaltung.

Der Eintritt kostet 2,50 Euro und enthält einen Cocktail der mobilen alkoholfreien trink:bar, die die Gäste wieder mit leckeren alkoholfreien Cocktails versorgt. Organisiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit des Mobile e.V., der evangelischen Kirchengemeinde, der Kung Fu Schule Dettenhausen und der Jugendfeuerwehr Dettenhausen.

Bei T-Dance handelt es sich um Veranstaltungen für Jugendliche, für deren Durchführung verbindliche Regeln im Sinne des Jugendschutzes gelten und in die ein pädagogisches Rahmenprogramm eingebettet ist. Das Projekt wird von der Jugendstiftung Baden-Württemberg gefördert. Schirmherr ist Landrat Joachim Walter. Die Jugendförderung des Landkreises Tübingen hat die Idee für „T-Dance“ gemeinsam mit den Fachkräften der Jugendarbeit in den Landkreiskommunen entwickelt. Kooperationspartner ist das Jugendforum „Oberes Steinlachtal e.V.“ Weitere Informationen gibt es unter [www.t-dance.de](http://www.t-dance.de)

In Dettenhausen sind eine Kooperation aus Dettenhäuser Vereinen und Organisationen (Elterninitiative mobile e.V., Jugendfeuerwehr, Ev. Kirchengemeinde, Kung Fu Schule, Jugendtreff Dettenhausen) Mitveranstalter der Teenie-Disco.



## „Gemeinsam für's Bädle“

swt-Spende für den Förderverein zur Sanierung des Freibades



Für den Erhalt des Dettenhäuser Freibades macht sich der Förderverein Freibad Dettenhausen e.V., (kurz Bädlesverein), mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern stark. Jetzt haben die Stadtwerke Tübingen (swt) den Erlös in Höhe von 1.500 Euro aus der in 2014 durchgeführten Aktion „Gemeinsam für's Bädle“ an den ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Markus König, und seine Vorstandskollegen Doris Krauß und Christoph Duncker überreicht (auf dem Foto v.r.n.l. zusammen mit Manfred Schmilung, zweiter von rechts, vom swt-Kundenbüro).

Seitens des Bädlesvereins unterstrich man dabei, dass man mit Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit einen Beitrag zum Erhalt des Freibades leisten und gleichzeitig die Freibadsanierung als Gemeinschaftsprojekt der gesamten Gemeinde betonen möchte. Die Gemeinde freut sich zusammen mit dem Bädlesverein über die swt-Spende.

## Viele tatkräftige Helferinnen und Helfer bei der Markungsputzete



Nahezu 60 Helferinnen und Helfer folgten am vergangenen Samstagnachmittag dem Aufruf der Gemeinde und des Schwäbischen Albvereins, bei der diesjährigen Markungsputzete die öffentlichen Flächen entlang der Ausfallstraßen, Grünflächen und Spiel- und Grillplätze im ortsnahen Waldgebiet von rücksichtslosen Zeitgenossen hinterlassenem Unrat zu reinigen. Bei der Aktion wirkten auf Initiative des Freundeskreises Asyl auch viele der in Dettenhausen untergebrachten

Fortsetzung Seite 2

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Karl-Heinz Albert Gierth**, wohnhaft in der Sandstraße 19, vollendet am 14.03.2015 sein 82. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Asylbewerber mit. (Auf dem Foto der Vorsitzende des Schwäbischen Albvereines Hans-Peter Eißler mit zwei syrischen Flüchtlingen.) Dass die Markungsputzete wieder notwendig war, zeigte die Menge des Unrats und Abfalls, der sich in dem beim Rathaus bereitgestellten Container wiederfand. Die Gemeinde bedankte sich bei allen an der Reinigungsaktion Mitwirkenden mit einem zünftigen Vesper. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an die Privatleute für die bereitgestellten Sammelfahrzeuge und die auch für die Logistik im Einsatz befindlichen Helfer.

## Öffnungszeiten des Häckselplatzes

### Kontrolle des Anlieferungsverbots an Sonn- und Feiertagen

Immer wieder erhält die Gemeindeverwaltung Beschwerden darüber, dass die Öffnungszeiten für die Anlieferzeiten nicht eingehalten werden.

Wir appellieren hier nochmals an die Bevölkerung, dass die **Öffnungszeiten von Montag bis Samstag 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr einzuhalten sind.**

Die Anlieferung an Sonn- und Feiertagen ist keinesfalls gestattet und auch nicht von der Genehmigung für den Betrieb des Häckselplatzes abgedeckt.

**Die Gemeinde wird deshalb sonntags Kontrollen durch den gemeindlichen Vollzugsdienst veranlassen!**

Angeliefert werden können Gehölz-, Baum- und Heckenchnitt sowie Laub und Grasschnitt. Ausgeschlossen ist die Anlieferung von Erde und Wurzelstücken.

## Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Freibadkasse gesucht

Der Bädlesverein sucht noch Personen, die auf ehrenamtlicher Basis bereit sind, in der neuen Badesaison ab Mai 2015 Dienst an der Freibadkasse zu machen. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Hans-Jürgen Löffler, Tel. 07157 / 6 33 13 oder an die Gemeindeverwaltung, Frau Thoms, Tel. 07157 / 126-42.

Es wäre schön, wenn sich weitere Bürgerinnen und Bürger noch für den Erhalt unseres Bades engagieren würden, indem Sie unentgeltliche Dienste übernehmen und somit helfen, die Kosten des Badebetriebs so niedrig wie möglich zu halten.

## Häckselgutabfuhr im Frühjahr

### Säcke werden nicht mitgenommen

Im Landkreis Tübingen wird in der Zeit von Mitte März bis Ende April wieder Häckselgut abgefahren. Die einzelnen Abfuhrtermine können dem Abfallkalender entnommen werden oder auch online unter [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de).

Es dürfen nur Bündel aus holzigem Baum-, Strauch- und Staudenschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 Zentimeter und einer Höchstmenge von 2 Kubikmetern bereitgestellt werden. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden. Säcke werden nicht mitgenommen.

Kompostierbare Abfälle wie kleingeschnittenes Häckselgut, Rasenschnitt, Laub, Moos, Heu oder Stroh können im Garten kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Hierfür können auch die Laubsäcke des Landkreises verwendet werden.

Die Verkaufsstellen für die Säcke (3,20 € /Sack) können ebenfalls unter [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) oder dem Abfallkalender entnommen werden. Die Laubsäcke können bei jeder Biotonnenabfuhr bereitgestellt werden. Größere Mengen an kompostierbaren Materialien können gegen Gebühr auch beim Entsorgungszentrum in Dußlingen abgegeben werden.

Auf den Häckselplätzen der Gemeinden wird häckselbarer holziger Baum-, Strauch- und Staudenschnitt angenommen. Viele Gemeinden haben auf den Häckselplätzen Container aufgestellt, in denen Grünabfall wie Laub, Gras, Moos usw. gegen Entgelt angenommen wird.

Weitere Informationen zum zusätzlichen Entsorgungsangebot in den Städten und Gemeinden sind auf den Rathäusern erhältlich.

Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Tübingen unter Tel. 07071/207-1311 bis -1315.

### Abschläge für das 1. Quartal 2015 werden fällig

## Wasserzins- und Entwässerungsgebühren

Die Wasserzins- und Entwässerungsgebühren für das 1. Quartal 2015 werden am 31.03.2015 zur Zahlung fällig.

### Wichtiger Hinweis:

1. Die Berechnung entspricht in der Regel der Festsetzung im Abrechnungsbescheid für 2014 oder einer Abschlagsmitteilung. Deshalb erhalten Sie keine gesonderte Mitteilung.
2. Die Abschläge werden bei der Abrechnung zum Jahresende angerechnet.

Bei Nichtbeachten des Fälligkeitstermins müssen wir Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin. Säumniszuschläge und Mahngebühren lassen sich dadurch vermeiden.

**Laichwanderungen durch milde Witterung:**

**Straßen- und Wegesperrungen erforderlich**

**Auch Schönbuchsteige zum Hofgut Einsiedel gesperrt**

Die milden Temperaturen und Regen locken die Amphibien aus ihren Winterquartieren. Die Wetteraussichten für das Wochenende lassen Amphibienwanderungen erwarten. Vor diesem Hintergrund werden ab dem Wochenende 7./8. März 2015 – vorsorglich bis zum 30. April – folgende Straßen- und Wegabschnitte des nachts, zwischen 19 Uhr bzw. 20 Uhr Sommerzeit und 7 Uhr am anderen Morgen, gesperrt:

1. Bläselterweg oberhalb des Hofguts, Gemarkungen Derendingen, Mähringen und Wankheim. Hier gibt es 2 Schranken, die nur nachts geschlossen sind.
2. Gemeindeverbindungsstraße Gomaringen-Öschingen, Salach / Aberwald.

Die Schönbuchsteige zum Hofgut Einsiedel und der Verbindungsweg B 297 / Schönbuchsteige (Zufahrt zu den Baggerseeparkplätzen) in Kirchentellinsfurt werden durch fest installierte Schranken ganztags gesperrt. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Diese Schranken können nicht täglich geschlossen, geöffnet und die Beschilderung entsprechend angepasst werden. Daher wird der Verbindungsweg zu den Baggerseeparkplätzen bis 30. April 2015, die Schönbuchsteige aber nur während der Wanderungsspitzen für einige Tage gesperrt. Der Beginn und die voraussichtliche Dauer dieser phasenweisen Sperrung werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Kirchentellinsfurt veröffentlicht.

An weiteren Straßenabschnitten des Landkreises, die sich für eine zeitweise Sperrung nicht eignen, wird mit Schildern auf Laichwanderungen hingewiesen, die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt oder Schrittgeschwindigkeit empfohlen. Wer diese Empfehlung beachtet, gefährdet keine Helfer und ermöglicht den Tieren die Überquerung der Straße. Wir bitten die Autofahrer um Verständnis und Rücksichtnahme.

**Achtung Bauarbeiten !**

**Sperrung des Gehweges entlang der Tübinger Straße und Schulstraße**



**Schulweg betroffen**

Voraussichtlich am Montag, 16.03.2015 wird die beauftragte Baufirma den Gehweg entlang der Baustelle auf dem Grundstück Tübinger Str. 4 fertigstellen, Randsteine austauschen und mit dem Feinbelag versehen. Dazu wird der Gehweg im Bereich der Lichtsignalanlage entlang der Tübinger Straße und der Schulstraße gesperrt sein. Tangiert davon ist der Schulweg von und zu den Bushaltestellen und von und zur Schönbuchstraße.

Wir bitten daher die Eltern, ihre Kinder auf die geänderte Verkehrssituation aufmerksam und mit einer Änderung der Schulwegsituation vertraut zu machen. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen dauern.

**„Älter werden in Dettenhausen“**

Der Arbeitskreis „Älter werden in Dettenhausen“ trifft sich am Montag, 16. März 2015 um 18 Uhr in der Begegnungsstätte Maria Jansen, Haus im Park. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

**Fundsachen**

„Spiderman“ – Ball

**MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL**



**Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

<b>Biotonne</b>	<b>Problemstoffsammelstelle</b>
Dienstag, 24.03.2015	Freitag, 13.03.2014
Mittwoch, 08.04.2015	15:00 – 17:00 Uhr
<b>Restmüll</b>	<b>Häckselgut</b>
Mittwoch, 18.03.2015	Montag, 23.03.2015
Mittwoch, 01.04.2015	
<b>Gelber Sack</b>	<b>Häckselgut-Lagerplatz</b>
Freitag, 13.03.2015	Montag - Samstag
Freitag, 27.03.2015	8:00 – 20:00 Uhr

**Schulnachrichten**

**Schönbuchschule  
Grundschule Dettenhausen**



**Zum Gedenken an Wilhelm Kauder  
Schulleiter der Schönbuchschule**

Wilhelm Kauder war von 1978 bis 1991 Schulleiter der Grund- und Hauptschule Dettenhausen. Von 1957 bis 1991 war er hier Konrektor gewesen. In dieser Zeit wurde unter seiner Leitung vieles auf den Weg gebracht, angefangen bei dem von ihm erstmals eingerichteten umfangreichen Ordnungssystem für die gesamte Schulverwaltung bis hin zu Vorüberlegungen mit Gemeinde und Oberschulamt zum Neubau eines weiteren Schulgebäudes (fertiggestellt 1996). Gut, dass er auch jahrelang Gemeinderat war; als Ratsmitglied setzte er sich für wichtige Anschaffungen für die Schule und für nötige Schulrenovierungen ein.

Als Schulleiter hatte er schöne und schwierige Aufgaben zu bewältigen. Schüler/innen und Kolleg/inn/en zu motivieren, das machte er gerne. Undankbar war die Aufgabe, gelegentlich den Prellbock abgeben zu müssen zwischen Schülern, Eltern, dem Kollegium und dem Hausmeister - leider das Schicksal eines jeden Schulleiters; er trug es mit Fassung.

Wilhelm Kauder war gerne Lehrer. Viele unterschiedliche, aufeinanderfolgende Lehrpläne hat er während seiner langen Dienstzeit erlebt. *Sinnvollen* Neuerungen gegenüber, was den Unterricht betraf, zeigte er sich aufgeschlossen, gelassen stellte er sich dann „an die Spitze der Bewegung“. Er hatte ein Faible für Musik und Kunst; noch bevor der Technikunterricht Einzug hielt, entstanden in seinem künstlerischen Werkunterricht schöne Arbeiten seiner Schüler. Mit der Geige gab er den guten Ton vor, ein Kommandoton lag ihm nicht. Seine ruhige, sachliche und besonnene Art schätzten wir im Kollegium.

4

Wilhelm Kauder war ein interessierter und beschlagener Gesprächspartner zu Themen des Unterrichts, der Schulentwicklung, der Lehrpläne und zu aktuellen Zeitfragen. Gut gelaunt und vergnügt zeigte er sich bei vielen schönen gemeinsamen Unternehmungen des Lehrerkollegiums. Da agierte er als „primus inter pares“, und wir bildeten zusammen einen heiteren Kreis.

Angela Jakobow

Grund- und Hauptschullehrerin an der Schönbuchschule Dettenhausen von 1970 bis 2002

## **Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch**



Einladung für SchülerInnen der Klassen 4 und Eltern zum

### **Informationsnachmittag**

der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch  
für die Realschule und Werkrealschule  
am **Dienstag, 17. März 2015**

**um 15 Uhr**

im Forum der Schule in Waldenbuch  
Schulstr. 2  
71111 Waldenbuch

An unserem Informationsnachmittag stellen wir die Schularten und ihre Profile vor.

Die Schülerinnen und Schüler können in verschiedenen Workshops einen Einblick in ihre zukünftige Schule erleben und aktiv Lehrer und Mitschüler kennenlernen. Alle Lehrerinnen und Lehrer werden anwesend sein und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Neben einem Überblick des schulischen Profils der OSS erhalten die Eltern auch Einblicke in die Struktur unseres Ganztagesangebots.

Wir freuen uns auf Sie.

Christian Metzger, Schulleiter